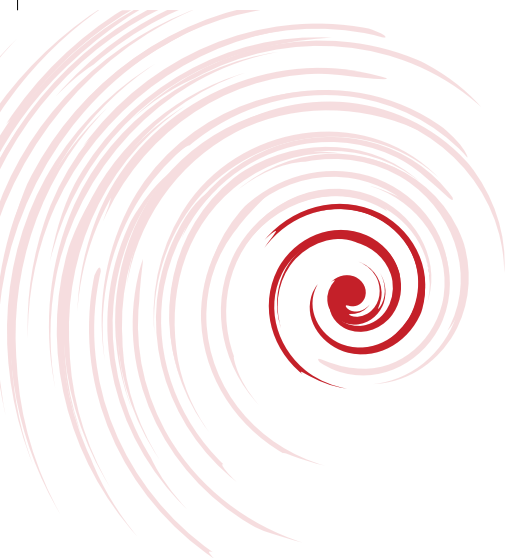


„Was kannst Du schon haben? Du siehst gar nicht krank aus!“

Die Teufelskreis-Problematik

Für Betroffene ist es manchmal schwierig und mühsam, anderen die teils „unsichtbare Krankheit“ Lupus zu erklären. Daher fühlen sie sich oft unverstanden, nicht ernst genommen und alleine gelassen.

Durch dieses Gefühl der Isolation kommt es oft zu „innerem“ Stress und psychischen Beeinträchtigungen, was wiederum zu einem Lupus-Schub - und damit zu neuerlichen Rückschlägen - führen kann.



Kontakt



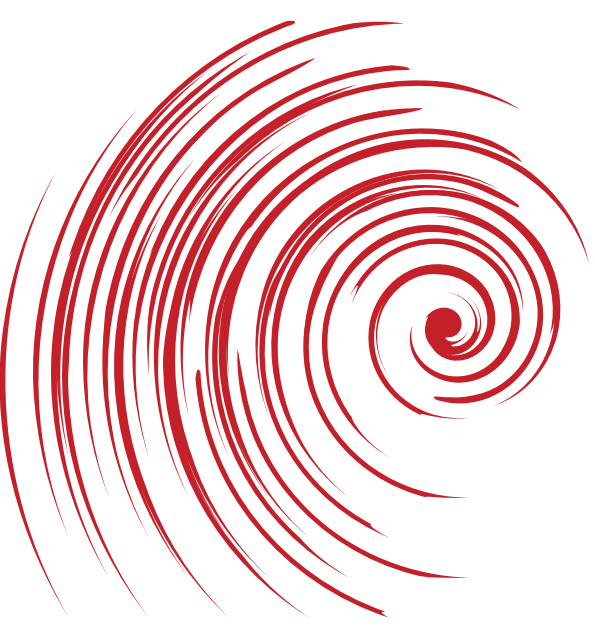
Bei Interesse an unseren Angeboten rund um das Thema Lupus bitte ich Sie, mit mir per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Karin Fraunberger
+43/650/40 22 989
selbsthilfe@lupus-austria.at
www.lupus-austria.at

Unsere Treffen finden monatlich statt.

Wir sind Mitglied bei

pro rare austria
allianz für seltene erkrankungen



Leben mit Lupus

Aufwärtsspirale statt
Teufelskreis für

Betroffene und Angehörige



Selbsthilfe Lupus Austria



Lupus: Schwer zu diagnostizieren

Der systemische „Lupus erythematoses“ (SLE) zählt zur Gruppe der Kollagenosen (Bindegewebsentzündung) und ist eine außerordentlich komplexe seltene Autoimmunerkrankung mit vielfältigen Erscheinungsformen. Die Bezeichnung „Lupus erythematoses“ leitet sich aus den lateinischen Wörtern für „Wolf“ und „Errötung“ ab.

Das Krankheitsbild ist geprägt von chronischen Entzündungen der Haut, den Gelenken, des Nervensystems und inneren Organen.

Meistens verläuft die Erkrankung in Schüben, wobei längere symptomfreie Abschnitte nicht ungewöhnlich sind.

Überwiegend betroffen sind Frauen im Alter von 15 – 30 Jahren.

Einige typische Symptome für SLE:

- Gelenksschmerzen
 - Muskelschmerzen
 - Fieber
 - vergrößerte Lymphknoten
 - Schmetterlingserythem
 - Lichtempfindlichkeit
 - Müdigkeit
- (Wobei kein Patient bei der Symptomatik dem anderen gleicht).

Da Lupus so facettenreich ist, sind die Beschwerdebilder bei den Betroffenen sehr unterschiedlich, oft nicht sichtbar.

Warum Selbsthilfe?

Die Diagnose „Lupus“ ist der Beginn eines langen Weges mit unzähligen Nebenwirkungen, die den gesamten Lebensbereich betreffen:

- Unwissenheit
- Ängste – Panik
- Überforderung
- Unverständnis
- Psychische Belastung
- Hilflosigkeit
- Auswirkungen im sozialen Bereich

Unterstützung

Verständnis

Lupus

Unsere Ziele

Die Selbsthilfe Lupus Austria bietet Betroffenen und deren Angehörigen Raum und Zeit für:

- Erfahrungsaustausch
- gegenseitige Unterstützung
- Umgang mit den Herausforderungen, die Lupus mit sich bringt
- Informationen und Vermittlung des aktuellen Wissensstandes
- themenspezifische Abende
- Vorträge von Experten zu diversen Themen
- Miteinbeziehung der Angehörigen
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit, um das Verständnis und die Bedürfnisse der Betroffenen zu fördern
- um auf individuelle Bedürfnisse besser eingehen zu können, sind auch persönliche Treffen außerhalb der Gruppe möglich

Erfahrungsaustausch

Information